

An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des
Schul- u. Sportausschusses

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	28.10.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Antrag der SPD-Fraktion vom 15.09.2008 zur Sicherstellung der Qualität von Rahmenbedingungen bei der Prüfung von Grundschulverbänden (Verbundschulen)

Text des Antrages:

In Ergänzung zum gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 27. 05. 2008 (Drucksachen-Nr.: 5388) beantragt die SPD:

Der Schulausschuss empfiehlt, im Falle der Gründung von Verbundschulen folgende **Grundsätze** zu beachten:

- vor einer Gründung neben quantitativen (Zahlen, Perspektive der Personalentwicklung, Raumsituation, Finanzen) Konstellationen vor allen Dingen auch **qualitative Voraussetzungen** (Vergleich der Schulprogramme, der Förderprogramme, des SchülerInnenklientels, der sozialräumlichen Ausgangslage etc.) in den Blick zu nehmen;
- die Vor- und Nachteile von Grundschulverbänden im Einzelfall darzustellen bzw. abzuwägen und im Rahmen einer **Schulentwicklungsplanung** (SEP) (vgl. § 80 Abs. 5 Schulgesetz NRW die Jugendhilfeplanung zu beteiligen);
- ganz **frühzeitige Beteiligungen** der betroffenen Schulleitungen und der schulischen Mitwirkungsorgane als Voraussetzung für ein Gelingen der Gründung einer Verbundschule sicher zu stellen;
- **abgestimmte Vorgehensweisen** der unteren Schulaufsicht, der Schulverwaltung, der oberen Schulaufsicht und der Politik zu organisieren;
- die einzelnen Prozesse durch eine **sorgfältige Öffentlichkeitsarbeit** und eine achtsame Informationspolitik zu begleiten.

Weil eine Verbundschule sich nicht von allein entwickelt, sondern ein mindestens **zweijähriges** (extern moderiertes) **Fusionsmanagement** erforderlich ist, will der Schulausschuss im Falle der Gründung von Verbundschulen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung stellen:

1. Der Schulausschuss empfiehlt, dass der Schulträger **finanzielle Mittel** für die externe Moderation zur Verfügung stellt.
2. Der Schulausschuss beantragt beim Land NRW, für das zweijährige Fusionsmanagement einer Verbundschule, den beteiligten LehrerInnen (z. B. in einer gemeinsamen Steuerungsgruppe) mindestens **eine wöchentliche Funktionsstunde** zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Begründung erfolgt mündlich.

Unterschrift:

Gez. Gerd Kranzmann